

Eigenbetrieb Münchner Kammerspiele

Betriebsteil Münchner Kammerspiele

1. Einführung einer TheaterCard für Studierende

2. Einführung eines Abonnements für Menschen mit Schwerbehinderung

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02211

Beschluss des Kulturausschusses als Werkausschuss vom 15.01.2015 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten:

1. Anlass für die Vorlage

Mit Beginn der Intendanz von Matthias Lilienthal im September 2015 soll der Besuch von Veranstaltungen der Münchner Kammerspiele für junge Menschen noch attraktiver werden. Ziel ist es, den Anteil von Schülerinnen und Schülern, Studierenden und Auszubildenden am Publikum der Münchner Kammerspiele weiter zu erhöhen. Zu diesem Zweck soll das Angebot der Kammerspiele um eine „TheaterCard 100“ für diese Zielgruppe erweitert werden.

Weiterhin soll das Abonnement-Angebot der Münchner Kammerspiele um ein Abonnement für Menschen mit Schwerbehinderung erweitert werden.

Die Entscheidung über die Gestaltung der Eintrittspreise und damit auch über die genannten Erweiterungen des Angebotes der Kammerspiele obliegt gemäß § 5 Abs. 3 Ziffer 4 der Betriebssatzung dem Werkausschuss des Eigenbetriebs.

Ein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses besteht nicht.

2. TheaterCard 100

Mit der TheaterCard 100 soll der Zugang zu den Veranstaltungen der Münchner Kammerspiele für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende (Altersgrenze jeweils 30 Jahre) erleichtert werden. Die TheaterCard 100 zum Preis von 80,00 € berechtigt für die Laufzeit eines Jahres zu freiem Eintritt in die Vorstellungen der Münchner Kammerspiele (ausgenommen sind lediglich Premieren, Konzerte und Sonderveranstaltungen). Der Grundgedanke der TheaterCard 100 entspricht damit einem zunehmenden Trend hin zu pauschalen Preisen unabhängig von Besuchshäufigkeit oder Nutzungsgrad (Jahreskarten für Museen oder Zoos, Flatrates im Bereich der Telekommunikation, des Internets und den damit verbundenen Online-Angeboten) und soll den Gewohnheiten einer jüngeren Generation entgegen kommen.

Analog zu der bestehenden TheaterCard erhalten auch TheaterCard-100-Kunden bereits einen Tag vor Beginn des offiziellen Vorverkaufs Karten für die Vorstellungen. Anders als bisher bei Einzelkarten mit Ermäßigung für Schüler/innen, Studierende und Auszubildende gilt die TheaterCard 100 für alle Platzkategorien. Das heißt, im Rahmen von eingerichteten Kontingenten erhalten junge Menschen auch im Vorverkauf Karten für die Platzkategorien 1 und 2, welche bislang nur am Vorstellungsabend selbst für diese Zielgruppe offen waren.

Negative Auswirkungen auf die Erlössituation der Münchner Kammerspiele werden durch die Einführung der TheaterCard 100 nicht erwartet. Im Saldo werden theoretisch leicht geringere Einnahmen bei Vorstellungen durch die Anschaffungskosten der TheaterCard 100 ausgeglichen.

Der Name „TheaterCard 100“ ist noch ein Arbeitstitel. Die genaue Bezeichnung soll im Frühjahr 2015 im Rahmen der Entwicklung eines neuen grafischen Auftritts für die Intendanz von Matthias Lilienthal bestimmt werden.

3. Abonnement für Menschen mit Schwerbehinderung

Menschen mit Schwerbehinderung (Ausweis mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50) erhalten an den Münchner Kammerspielen nach dem letzten Preisbeschluss vom 08.02.2007 eine Ermäßigung von 50 % auf den Einzelkarten-Vollpreis. In dem genannten Preisbeschluss wurde zugleich eine Kumulation von Ermäßigungen ausgeschlossen. Dies führt bei Menschen mit Schwerbehinderung dazu, dass sie über die mit einem Abonnement regelmäßig bereits verbundene Ermäßigung keinen weiteren Nachlass bei Abonnements erhalten. Das heißt, der Einzelkartenkauf (Ermäßigung von 50 %) ist für sie günstiger als das Abonnement (Ermäßigung von circa 30 %).

Neben dem Preisnachlass sind mit einem Abonnement jedoch weitere Vorteile verbunden: Abonnenten erhalten einen ausgewählten Querschnitt aus den Angeboten des Theaters, sie haben feste Plätze und werden vorzeitig über ihre Termine informiert; sie können zusätzliche Karten zu einem vorgezogenen Vorverkaufstermin erwerben und die Kammerspiele laden sie zu exklusiven Informationsveranstaltungen ein.

Von diesen Vorteilen sollen auch Menschen mit Schwerbehinderung zu den für sie verbesserten Konditionen profitieren können. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, den Preis des klassischen Abonnements für Menschen mit Schwerbehinderung abzusenken und auch hier einen Nachlass von 50 % auf den Einzelkartenpreis zu gewähren.

Auf der Grundlage der Preisstufe M ergeben sich folgende Preise für ein Abonnement für Menschen mit Schwerbehinderung:

Platz-kategorie	Abonnement für Menschen mit Schwerbehinderung
1	140,00 €
2	119,00 €
3	98,00 €
4	77,00 €

4. Abstimmungen

Der Kaufmännische Werkleiter des Eigenbetriebs, Oliver Beckmann, und der designierte Intendant der Münchner Kammerspiele, Matthias Lilienthal, haben der Beschlussvorlage zugestimmt.

Der Korreferent des Kulturreferats, Herr Stadtrat Quaas, der Verwaltungsbeirat für den Eigenbetrieb Münchner Kammerspiele, Darstellende Kunst, Deutsches Theater und Volkstheater, Herr Stadtrat Dr. Heubisch, sowie die Stadtkämmerei haben Kenntnis von der Vorlage.

II. Antrag des Referenten:

1. Mit Beginn der Spielzeit 2015/2016 führen die Münchner Kammerspiele eine TheaterCard 100 für Schüler/innen, Studierende und Auszubildende (Altersgrenze jeweils 30 Jahre) zu einem Preis von 80,00 €, einer Gültigkeit von einem Jahr ein. Die TheaterCard 100 berechtigt dazu, Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse für die Veranstaltungen des Betriebsteils Münchner Kammerspiele (ausgenommen sind Premieren, Konzerte und Sonderveranstaltungen) zu 0,00 € in allen Preis- und Platzkategorien (in den Platzkategorien 1 und 2 kontingentierte) zu erwerben.
Alle weiteren Bedingungen für die TheaterCard 100 richten sich nach den Ausführungen im Vortrag unter Ziffer 2.
2. Mit Beginn der Spielzeit 2015/2016 führen die Münchner Kammerspiele ein Abonnement für Menschen mit Schwerbehinderung ein. Die preisliche Vergünstigung dieses Abonnements richtet sich nach derjenigen für Einzelkarten für Menschen mit Schwerbehinderung und beinhaltet somit einen Nachlass von 50 % auf den Normalpreis.

So ergeben sich für das Abonnement für Menschen mit Schwerbehinderung folgende Preise in den verschiedenen Platzkategorien:

Platz- kategorie	Abonnement für Menschen mit Schwerbehinderung
1	140,00 €
2	119,00 €
3	98,00 €
4	77,00 €

3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss:
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende:

Der Referent:

Schmid
2. Bürgermeister

Dr. Küppers
Berufsm. Stadtrat

- IV. Abdruck von I., II. und III.
über den Stenografischen Sitzungsdienst
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
- V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)
-

Zu V. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.
2. Abdruck von I. mit V.
an StD
an die Münchner Kammerspiele – D (4x)
an GI 2 (2x)
mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.
3. Zum Akt

München, den
Kulturreferat